



WIP-NEWSLETTER 1/2018

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns, Ihnen heute den aktuellen WIP-Newsletter zu übersenden.

Wir möchten insbesondere auf unsere neue WIP-Analyse zur Krankenversicherungsreform 2006 in den Niederlanden verweisen. Damals wurde in unserem Nachbarland das vormals duale System aus einer gesetzlichen und privaten Krankenversicherung in ein einheitliches Krankenversicherungssystem überführt. Die WIP-Analyse zeigt, dass ein Großteil der ursprünglich gesetzten Ziele nicht erreicht wurde.

Ihr WIP-Team

WIP-Aktuell

Die Krankenversicherung in den Niederlanden seit 2006 - Analyse der Reform und ihrer Auswirkungen

Christine Arentz, WIP-Analyse 1/2018 (März 2018)

Untersucht werden die Auswirkungen der Reform auf die Finanzierungs- und Wettbewerbssituation in der niederländischen Krankenversicherung. Obwohl die Niederlande eine vergleichsweise junge Bevölkerung (Medianalter 42,6 Jahre, Deutschland: 47,1 Jahre) aufweist, gehört das dortige Gesundheitssystem inzwischen zu den teuersten in der EU und der OECD. Auf die nach der Reform weiter steigenden Kosten reagierten die Niederlande mit Kostendämpfungsmaßnahmen. Für die

Versicherten hat sich die finanzielle Belastung trotzdem seit 2006 merklich erhöht. Zu beachten sind des Weiteren Probleme in der Risikoselektion und der Marktkonzentration.

[\[Link zur Studie\]](#)

Aktuelle Vorträge und wissenschaftliche Beiträge des WIP (Auswahl)

- "Zur regionalen Ungleichverteilung von Ärzten in Deutschland - eine Frage der Privaten Krankenversicherung?" In: Gesundheits- und Sozialpolitik 1/2018, 72. Jahrgang, S. 21-26, Christine Arentz
- "Neue Arzneimittel mit Zusatznutzen für privat und gesetzlich Versicherte", Vortrag bei der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie (dggö) am 5. März in Hamburg, Christian O. Jacke
- Impulsvortrag und Diskussionsrunde zur Arzneimittel-Versorgungssteuerung einzelner Krankenkassen/KK-Verbänden, Konferenz Nutzenbewertung/HTA und Arzneimittelsteuerung 2018, 14. März, Forum Institut, Berlin, Christian O. Jacke

WIP-Stellenangebote

Wir suchen ab sofort:

Wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m) Vollzeit (38 Stunden/Woche) zur Datenanalyse [\[Link\]](#)

Wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m) Teilzeit (8 Stunden/Woche) für das Datenmanagement [\[Link\]](#)

WIP

Wissenschaftliches
Institut der PKV

Wissenschaftliches Institut der PKV (WIP)
Gustav-Heinemann-Ufer 74c
50968 Köln
Deutschland

wip@wip-pkv.de
www.wip-pkv.de
www.twitter.com/wip_pkv